

# **Haushalt der Stadt Marl für das Haushaltsjahr 2012**

**Einbringung in der Ratssitzung  
am 09.02.2012**

# Rückblick Haushalt 2011

- Haushaltsbeschluss vom 14.04.2011
- Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes 2011 wurde nicht erteilt (Verfügung des Landrates vom 28.12.2011)
- vorläufige Haushaltsführung gemäß § 82 GO:
  - rechtliche Verpflichtung?
  - für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar?
- Genehmigung der Investitionen 2011 wurde erteilt, mit Ausnahme der Rathaussanierung und der durch Verkaufserlöse finanzierten Vermögensgegenstände

# Rahmenbedingungen für den Haushaltsentwurf 2012

- Rekordeinnahmen im Bereich der Gewerbesteuer in 2010 und 2011
- Bilanzielle Überschuldung tritt voraussichtlich erst in 2012 ein
- Entlastungsbemühungen des Landes im Rahmen des Gemeindefinanzierungsgesetzes erkennbar
- Stadt Marl nimmt neben weiteren fünf Gemeinden im Kreis Recklinghausen pflichtig am Stärkungspakt teil

# Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen 2011

Haushaltsansatz 2011 =	48,0 Mio. EUR
<u>voraussichtliches Ergebnis 2011 =</u>	<u>65,2 Mio. EUR</u>
Verbesserung =	+ 17,2 Mio. EUR

**=> Verbesserung in 2011 führt zu höheren Umlagezahlungen in 2012 (Gewerbesteuerumlage und Finanzierungsbeteiligung Dt. Einheit) und zu geringeren Schlüsselzuweisungen in 2013!**

# Aktueller Schuldenstand

Schuldenstand zum 01.01.2012  
(nur Kernhaushalt):

• Kommunalkredite	103.182 TEUR
• Kassenkredite	rd. 175.877 TEUR
<hr/>	
Schuldenstand insgesamt:	279.059 TEUR

=> *Schuldenstand zum 01.01.2011:* 269.452 TEUR  
*Veränderung zum Vorjahr:* + 9.607 TEUR

*(Da die Jahresergebnisse noch nicht vorliegen, handelt es sich hierbei um vorläufige Zahlen.)*

# Inhalt Haushaltsplan

- Entwurf Haushaltssatzung
- Vorläufige Eröffnungsbilanz (Stand: 09.11.2011)
- Produkthaushalt auf Produktebene mit
  - Ergebnisplan
  - Finanzplan
  - Teilergebnisplan und Teilfinanzplan je Produkt
- Anlagen (Vorbericht einschl. HSK, Übersichten usw.)
- Sondervermögen (ZBH)
- Beteiligungen (NEUMA)

# Gesamthaushalt 2012 - 2015

	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
<b>Gesamthaushalt</b>				
Gesamterträge	174.814.061	188.271.571	203.866.819	208.975.508
Gesamtaufwendungen	216.699.977	216.295.495	213.387.376	215.301.380
<b>= Jahresergebnis Ergebnisplan</b>	<b>- 41.885.916</b>	<b>- 28.023.924</b>	<b>- 9.520.557</b>	<b>- 6.325.872</b>
<i>&gt; Aufwandsdeckungsgrad in %</i>	<i>80,67</i>	<i>87,04</i>	<i>95,54</i>	<i>97,06</i>
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	167.489.673	180.963.680	196.558.927	201.667.619
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	202.169.324	201.528.012	197.591.173	199.584.527
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 34.679.651	- 20.564.332	- 1.032.246	+ 2.083.092
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.407.590	7.595.540	6.625.930	5.513.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.739.840	13.011.830	10.685.030	9.705.200
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 4.332.250	- 5.416.290	- 4.059.100	- 4.192.200
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	14.191.280	10.413.820	7.602.620	7.390.700
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	15.340.700	10.531.700	9.287.680	9.022.670
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 1.149.420	- 117.880	- 1.685.060	- 1.631.970
<b>= Jahresergebnis Finanzplan</b>	<b>- 40.161.321</b>	<b>- 26.098.502</b>	<b>- 6.776.406</b>	<b>- 3.741.078</b>

# Gemeindefinanzierungsgesetz 2012

	<b>Ansatz 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
<b>Schlüsselzuweisungen</b>	36.644	23.997	- 12.647
<b>Allgemeine Investitionspauschale</b>	1.858	1.968	+ 110
<b>Schul- (und Bildungs-) pauschale</b>	2.245	2.217	- 28
<b>Sportpauschale</b>	239	238	-1
<b>Insgesamt</b>	40.986	28.420	-12.566



# Eckdaten Produkthaushalt 2012

- Jahresergebnis Ergebnisplan: - 41,8 Mio. EUR
- Gewerbesteuerereinnahmen: 50,0 Mio. EUR
- Schlüsselzuweisungen: 24,0 Mio. EUR
- Konsolidierungshilfe Stärkungspakt: 6,2 Mio. EUR
- Kreisumlage: 57,7 Mio. EUR
- Finanzierungsbeteiligung SGB II: 6,0 Mio. EUR
- Baumaßnahmen (investiv): 16,7 Mio. EUR
- Kreditbedarf: 4,4 Mio. EUR
- Hebesatz Grundsteuer B: 530 v. H.
- Hebesatz Gewerbesteuer: 480 v. H.

# Erträge 2012

• Steuern und ähnliche Abgaben (insb. Gewerbesteuern und Anteil an der Einkommensteuer)	98.966 TEUR
• Zuwendungen und allgemeine Umlagen (insbesondere Schlüsselzuweisungen)	42.599 TEUR
• Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.797 TEUR
• Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.755 TEUR
• Sonstige ordentliche Erträge	6.289 TEUR
• Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.194 TEUR
• Finanzerträge	2.139 TEUR
• Sonstige Transfererträge	1.075 TEUR

---

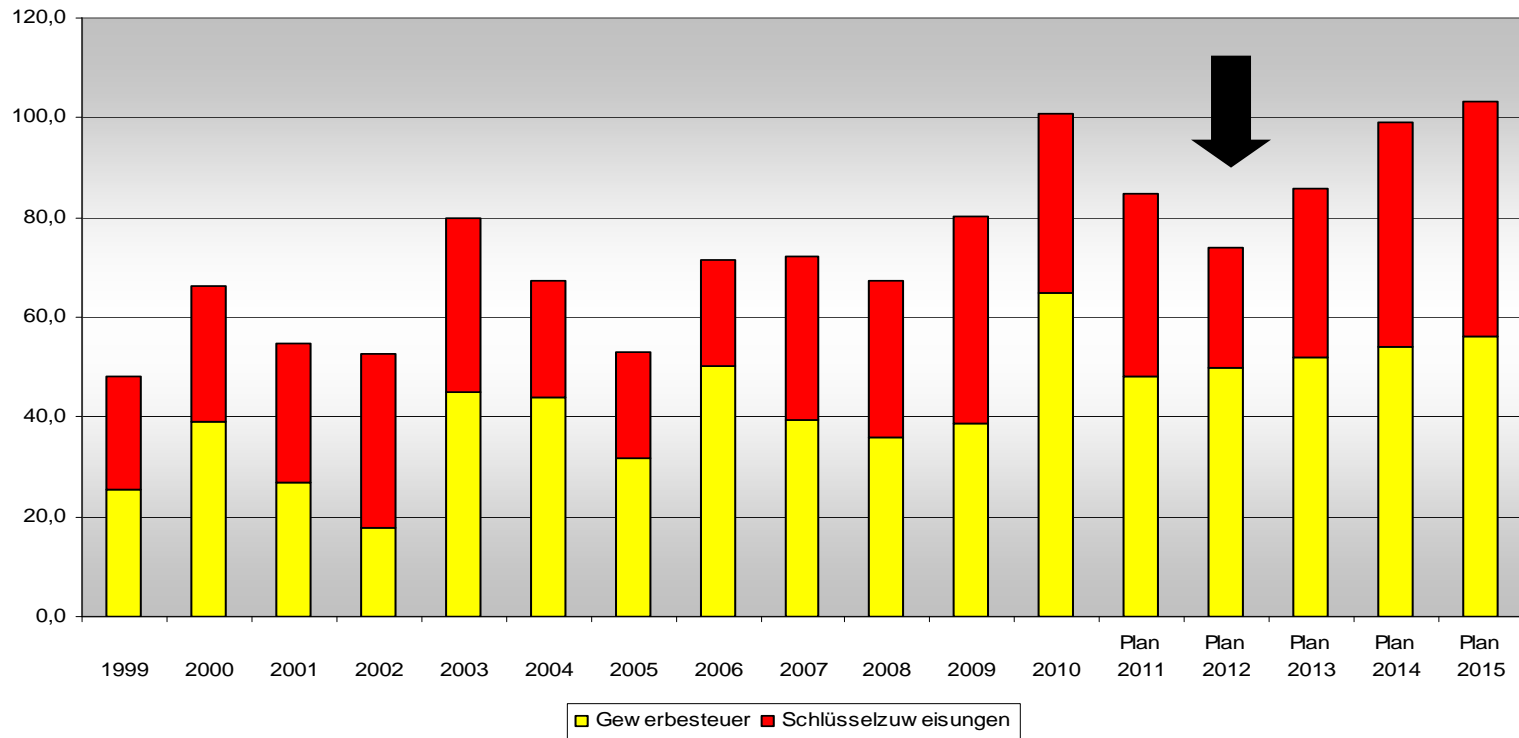
**Erträge insgesamt**

**174.814 TEUR**



# Gewerbesteuerereinnahmen und Schlüsselzuweisungen

(Angaben in Mio. EUR)



# Aufwendungen 2012

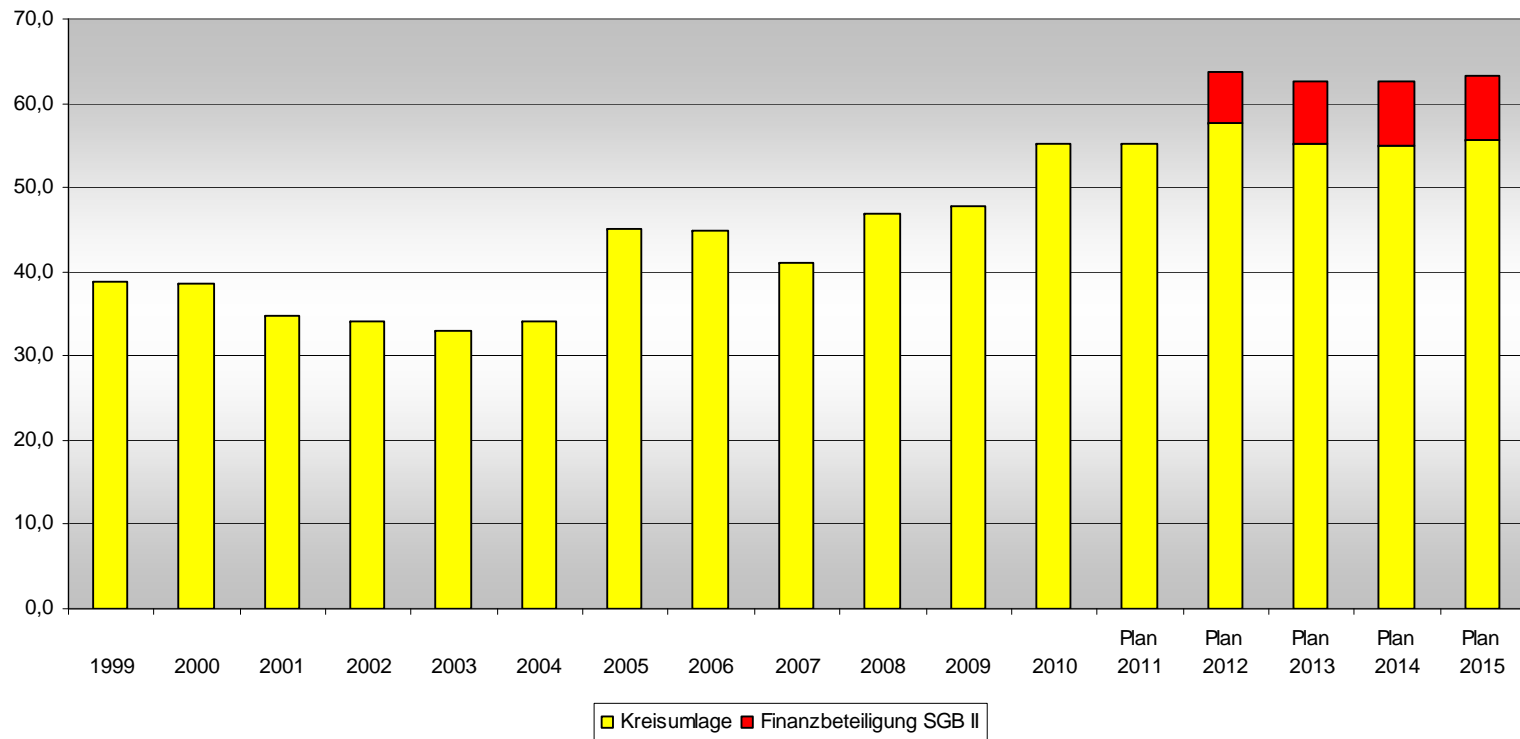
• Transferaufwendungen (u.a. Kreisumlage)	106.729 TEUR
• Personal- und Versorgungsaufwendungen	47.420 TEUR
• Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.631 TEUR
• Bilanzielle Abschreibungen	11.092 TEUR
• Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	9.496 TEUR
• Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.139 TEUR
• Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.193 TEUR

---

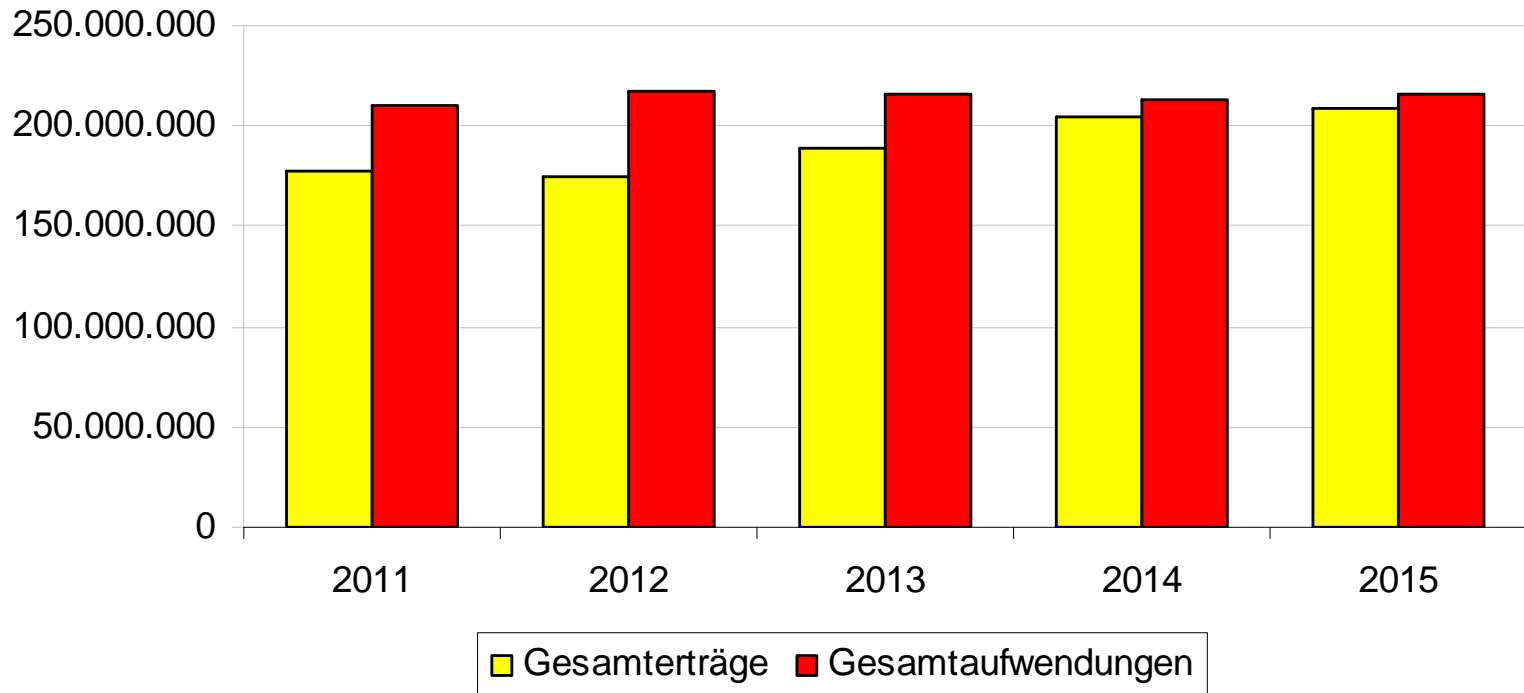
**Aufwendungen insgesamt** **216.700 TEUR**

# Entwicklung der Kreisumlage

(Angaben in Mio. EUR)



# Erträge und Aufwendungen



# Erträge und Aufwendungen 2012 je Produktbereich

- Das Haushaltsdefizit 2012 in Höhe von 41.886 TEUR ergibt sich durch die Zuschussbedarfe der einzelnen Produktbereiche, abzüglich der Überdeckung im Produktbereich 16 (Allgemeine Finanzwirtschaft).
- Die Produktbereiche (PB) mit den betraglich höchsten Zuschusszahlungen sind:
  - PB 01 (Innere Verwaltung) - 19.347 TEUR
  - PB 03 (Schulträgeraufgaben) - 16.845 TEUR
  - PB 06 (Kinder-, Jugend- und Familienhilfe) - 24.935 TEUR

# Investitionen 2012

Größere Investitionsmaßnahmen im Haushalt 2012:

- |  |                   |
|--|-------------------|
| • <i>Sanierung der Scharounschule</i>            | <i>2.755 TEUR</i> |
| • <i>Ausbau der U3-Betreuung</i>                 | <i>1.226 TEUR</i> |
| • <i>Sanierung des Rathauses</i>                 | <i>1.050 TEUR</i> |
| • <i>Erweiterung der Fahrzeughalle Feuerwehr</i> | <i>920 TEUR</i>   |
| • <i>Erweiterung FWGH Lenkerbeck</i>             | <i>880 TEUR</i>   |
| • <i>Straßensanierungen an Gemeindestraßen</i>   | <i>403 TEUR</i>   |
| • <i>Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen</i>     | <i>330 TEUR</i>   |
| • <i>Durchführung des Sportstättenkonzeptes</i>  | <i>271 TEUR</i>   |



# Finanzierung der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Ansatz 2012 EUR	Plan 2013 EUR	Plan 2014 EUR	Plan 2015 EUR
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>16.739.840</b>	<b>13.011.830</b>	<b>10.685.030</b>	<b>9.705.200</b>
<i>davon finanziert aus</i>				
Zuwendungen	7.124.020	1.145.970	748.470	721.470
Allgemeine Investitionspauschale	1.968.000	1.968.000	1.968.000	1.968.000
Schul- und Bildungspauschale	2.217.000	2.217.000	2.217.000	2.217.000
Sportpauschale	238.000	238.000	238.000	238.000
Feuerschutzpauschale	130.000	130.000	130.000	130.000
Beiträge und ähnliche Entgelte	131.540	746.540	271.300	238.520
<b>Verkaufserlöse</b>	<b>499.030</b>	<b>1.050.030</b>	<b>953.160</b>	<b>10</b>
<b>Kreditmittel</b>	<b>4.432.250</b>	<b>5.516.290</b>	<b>4.159.100</b>	<b>4.192.200</b>

# Vorläufige Eröffnungsbilanz

Aktiva:		zum	01.01.2009	Passiva:
1. Anlagevermögen	673.392		1. Eigenkapital	47.885
2. Umlaufvermögen	24.381		- Ausgleichsrücklage	15.962
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	1.339		2. Sonderposten	213.197
			3. Rückstellungen	132.749
			4. Verbindlichkeiten	290.827
			5. Passive Rechnungsabgrenzung	14.454
		699.112		699.112

(Beträge in TEUR)



(Stand: 09.11.2011)

Amt für kommunale Finanzen,  
09.02.2012

# Eigenkapitalausstattung

- Mit 47,9 Mio. EUR weist die vorläufige Eröffnungsbilanz der Stadt Marl zum 01.01.2009 (Stand vom 09.11.2011) einen Eigenkapitalanteil in Höhe von 6,85 % aus.
- Nach den erwarteten Jahresergebnissen wird das Eigenkapital in 2012 vollständig aufgezehrt sein.
- Auch die übrigen kreisangehörigen Städte im Kreis Recklinghausen werden in den nächsten Jahren in die Überschuldung geraten.

# Entwicklung des Eigenkapitals

	01.01.09 EUR	31.12.09 EUR	31.12.10 EUR	31.12.11 EUR	31.12.12 EUR	31.12.13 EUR	31.12.14 EUR	31.12.15 EUR
Voraussichtliches Jahresergebnis		- 15.075.000	- 10.425.000	- 12.607.000	- 41.885.916	- 28.023.924	- 9.520.557	- 6.325.872
Allgemeine Rücklage	31.371.565	31.371.565	21.833.345	9.226.345	-32.659.571	-60.683.495	-70.204.052	-76.529.924
Sonderrücklagen	551.996	551.996	551.996	551.996	551.996	551.996	551.996	551.996
Ausgleichsrücklage	15.961.780	886.780	0	0	0	0	0	0
<b>= Eigenkapital</b>	<b>47.885.341</b>	<b>32.810.341</b>	<b>22.385.341</b>	<b>9.778.341</b>	<b>-32.107.575</b>	<b>-60.131.499</b>	<b>-69.652.056</b>	<b>-75.977.928</b>

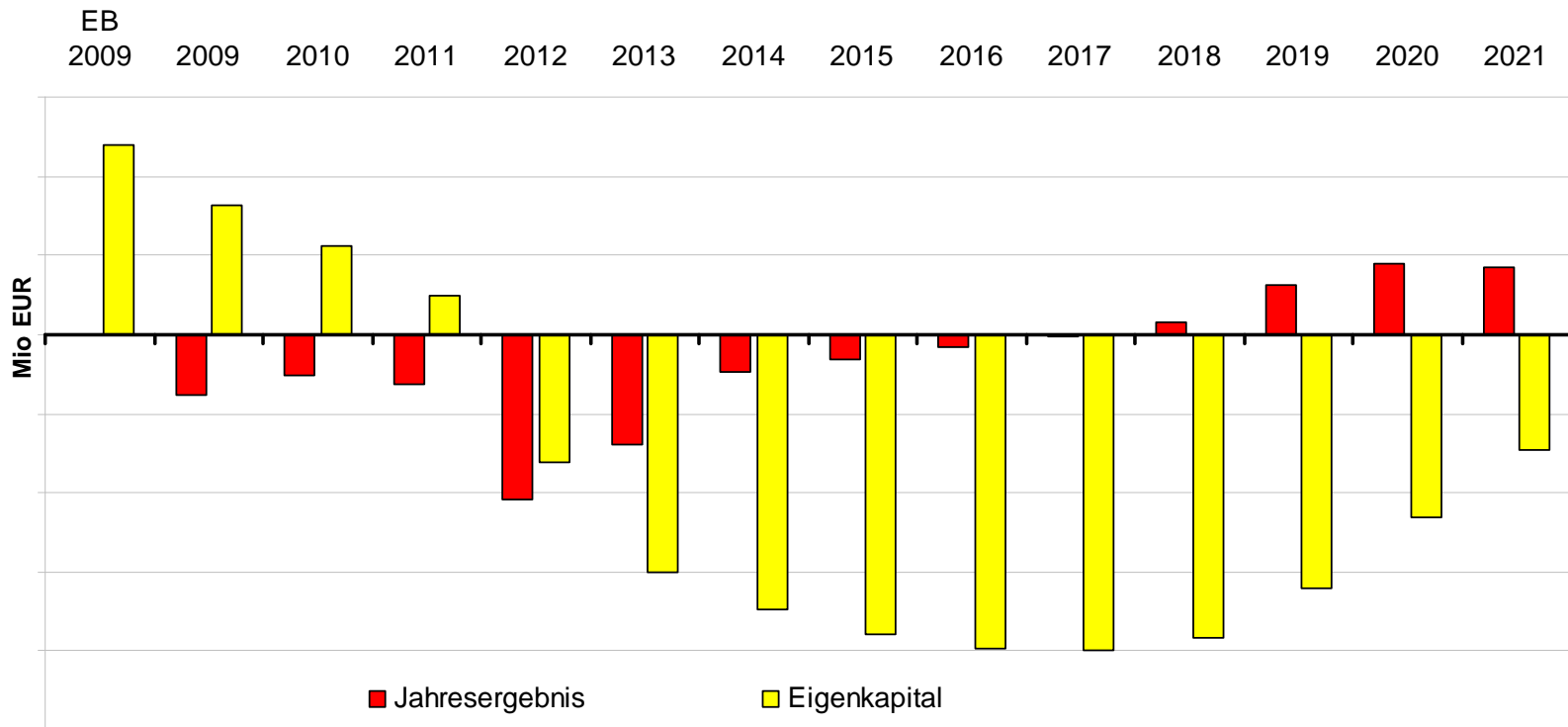
**=> Durch die deutlich verbesserten vorläufigen  
Jahresergebnisse 2010 und 2011  
wird die Überschuldung voraussichtlich erst in 2012 eintreten.**

# Stärkungspakt

- Stadt Marl erhält in den Jahren 2011 - 2020 aus dem Stärkungspakt jährlich eine Konsolidierungshilfe in Höhe von rd. 6,2 Mio. EUR
- Unter Berücksichtigung der bereits im Haushalt eingerechneten Einsparungen in Höhe von 20,0 Mio. EUR und bei dem derzeitigen Stand der Haushaltsplanung kann ein struktureller Haushaltsausgleich frühestens ab 2018 dargestellt werden
- Der Abbau des aufgelaufenen negativen Eigenkapitals der Stadt Marl ist erst nach 2021 darstellbar

**=> *Zusätzliche Einsparungen sind notwendig.***

# Wiedererlangung des Haushaltsausgleichs



# Anforderungen an den Haushaltssanierungsplan

- Der Haushaltsausgleich ist unter Einbeziehung der Konsolidierungshilfe in gleichmäßigen jährlichen Schritten zum nächstmöglichen Zeitpunkt, in der Regel spätestens ab dem Jahr 2016, darzustellen
- Der Haushaltsausgleich ist spätestens im Jahr 2021 ohne Konsolidierungshilfe zu erreichen
- Sämtliche möglichen Konsolidierungsbeiträge der verselbständigten Aufgabenbereiche sind mit einzubeziehen

# Unterstützung durch die GPA

- Einrichtung einer "Task-Force" bei der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA)
- Unterstützung der Stärkungspaktkommunen bei der Erarbeitung und Umsetzung des Haushalts-sanierungsplanes
- Finanzierung der "Task-Force" aus den Mitteln des Konsolidierungspaktes (4,2 Mio. EUR/Jahr ab 2012 )
- Beratungsvereinbarung der Stadt Marl mit der GPA



# Umsetzung bei der Stadt Marl

- Erarbeitung eines Haushaltssanierungsplanes bis zur Ratssitzung am 10.05.2012
- Feststellung des Sanierungsbedarfs der Stadt Marl durch die GPA bis zum 15.02.2012 geplant
- Feststellung der Sanierungspotenziale und Erarbeitung von konkreten Sanierungsmaßnahmen mit Hilfe der Arbeitsgruppe Aufgabenentwicklung
- Information der Politik über die Finanzkommission
- Beschlussfassung durch den Rat am 21.06.2012
- Aufnahme der Sanierungsmaßnahmen in den Haushalt 2012 über den Änderungsdienst

# Überwachung und Berichtspflichten

- Haushaltssanierungsplan ist jährlich fortzuschreiben
- Bezirksregierung prüft, überwacht und genehmigt
- regelmäßige Berichtspflichten zum Stand der Umsetzung des Haushaltssanierungsplanes
- Bei Verstößen:
  - angemessene Fristsetzung zur Nachbesserung
  - *ansonsten*: **zwingende** Bestellung eines Beauftragten gemäß § 124 GO NRW durch das zuständige Ministerium (MIK)



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**